

Presseinformation
05.05.2025

ALDIS/BLIDS-Blitzatlas: Rosenheim ist deutsche Blitzhauptstadt 2024

Die Stadt Rosenheim war 2024 deutsche Blitzhauptstadt. Das geht aus dem aktuellen Blitzatlas mit Messungen aus allen 402 Land- und Stadtkreisen hervor. Insgesamt registrierte der Blitz-Informationsdienst ALDIS/BLIDS im vergangenen Jahr 210.000 Erdblitzes in ganz Deutschland, das waren um 8 % mehr als im Jahr davor. Die Genauigkeit dieser Daten wurde unterdessen auch wissenschaftlich bestätigt.

Mit 2,9 Blitzeinschlägen pro Quadratkilometer und Jahr liegt Rosenheim an erster Stelle bei der Blitzdichte, gefolgt von Miesbach (2,3) und Kempten (2,2). Die geringste Blitzdichte ermittelte der Blitz-Informationsdienst in den Städten Bayreuth mit 0,11 Blitzereignissen pro Quadratkilometer und Jahr sowie in Pforzheim (0,12) und Herne (0,13). Unter den Landeshauptstädten führt München mit einer Blitzdichte von 1,2 die Liste an, gefolgt von Hamburg (0,9) und Düsseldorf (0,9). Die höchste Blitzdichte unter den Bundesländern verzeichnete Hamburg mit 0,92.

Die meisten Erdblitzes – also Wolke-Erde-Blitzschläge – registrierte ALDIS/BLIDS im Jahr 2024 in Bayern – mit über 56.000 Einschlägen waren das 27 % aller gemessenen Ereignisse in Deutschland. Im bayerischen Landkreis Rosenheim wurde 2024 mit knapp über 3000 Erdblitzes die höchste Anzahl der Blitzereignisse in den Stadt- und Landkreisen verzeichnet.

Einen aktuellen Bundesländer-Vergleich finden Sie unter www.aldis.at/blitzstatistik/flashes/.

NEU im deutschen Blitzatlas: Flashes statt Strokes

Der deutsche Blitz-Informationsdienst BLIDS wurde im September 2023 von ALDIS (Austrian Lightning Detection & Information System) übernommen. Damit wurde auch die Blitzstatistik umgestellt: Die statistischen Werte beziehen sich nunmehr auf Flashes und nicht mehr wie bisher auf Strokes. Aufgrund der Umstellung in der Zählweise sind die Werte im aktuellen Blitzatlas um etwa 50 % geringer als in den Statistiken der vergangenen Jahre. Hintergrund: Blitze (engl. Flashes) bestehen häufig nicht nur aus einer einzigen Entladung, vielmehr treten oft im selben Blitzkanal innerhalb einer Sekunde bis 15 und mehr Entladungen – sogenannte Strokes – auf.

Forschung bestätigt hohe Qualität der Blitzdaten

Auf Basis der Aufzeichnungen von rund 170 Messstationen in Europa versorgen ALDIS und BLIDS ihre Kunden mit aktuellen Blitzdaten. Dass diese Daten exakt und zuverlässig sind, zeigt eine aktuelle Untersuchung von Forscher:innen der TU Ilmenau: Unabhängige

Messungen haben für das Blitzortungssystem eine Ortungseffizienz von über 95 % bei einer Ortungsgenauigkeit von unter 100 Metern ergeben.

Exakte Blitzdaten für ganz Europa

ALDIS ist ein Gemeinschaftsprojekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik und der APG Austrian Power Grid AG zur Blitzortung und Blitzdokumentation im zentraleuropäischen Raum. Nach der Übernahme von BLIDS durch ALDIS verfügt ALDIS/BLIDS nunmehr über 42 Sensoren in den Ländern Deutschland, Niederlande, Frankreich, Schweiz, England, Irland, Tschechien, Slowakei und Ungarn. ALDIS/BLIDS ist Mitglied in der europäischen Kooperation EUCLID (**EU**ropean **C**ooperation for **L**ightning **D**etection) und zudem weltweit anerkannte Blitzforschungsstelle. Forschungsergebnisse werden laufend in renommierten Fachzeitschriften und bei internationalen Konferenzen präsentiert.

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie unter www.aldis.at/presse/.

Pressekontakt:

OVE Service GmbH (ALDIS)

Wolfgang Schulz, Tel.: +43 1 370 58 06 – 212, E-Mail: w.schulz@ove.at

Hannes Kohlmann, Tel.: +43 1 370 58 06 – 216, E-Mail: h.kohlmann@ove.at

www.aldis.at

www.blids.de

